

## Aurubis mit gutem Ergebnis auf Kurs

- **Halbjahresergebnis i.H.v. 118 Mio. € erfüllt die Erwartungen**
- **Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2016/17 wird bestätigt**
- **Effizienzsteigerungsprogramm gestartet**
- **Aurubis-Strategie zur Vision 2025 wird Ende des Kalenderjahres 2017 vorgestellt**

**Hamburg, 15. Mai 2017** – Der Aurubis-Konzern (Aurubis) erzielte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 ein operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 118 Mio. € (Vj. 113 Mio. €). Die negativen Bewertungseffekte i.H.v. 26 Mio. €, die stichtagsbedingt im ersten Quartal entstanden waren, haben sich bereits im zweiten Quartal vollständig umgekehrt.

Darüber hinaus war das Ergebnis vor allem von guten Rohstoffmärkten, insbesondere im Recyclingbereich, getragen. Gestiegene Metallpreise haben zu einem sehr guten Angebot an Altkupfer mit entsprechend hohen Raffinierlöhnen geführt. Bei der Konzentratverarbeitung konnten trotz des gesetzlich vorgeschriebenen Stillstands in Hamburg (Oktober/November 2016) im Konzern Durchsätze auf dem hohen Vorjahresniveau erreicht werden. Auch die Schmelz- und Raffinierlöhne der eingesetzten Konzentrate waren hoch, was vor allem am hohen Anteil komplexer Materialien lag.

Eine gestiegene Nachfrage nach Flachwalzprodukten führte auch bei deren Vorprodukten, den Stranggussformaten, zu höheren Absätzen.

Der starke US-Dollar stützte das Ergebnis, weil ein wesentlicher Teil der Einnahmen von Aurubis US-Dollar-basiert sind.

Von globalem Überangebot bestimmte Schwefelsäuremärkte mit entsprechend geringen Erlösen belasteten das Ergebnis. Erst zum Ende des Halbjahres verringerte sich der Angebotsüberschuss durch Stillstände anderer Produzenten und eine stabile Nachfrage.

Auch die für das Kalenderjahr 2017 um 6 US\$ auf 86 US\$ gesenkte Kathodenprämie wirkte auf das Ergebnis. Zudem blieb die Nachfrage nach Kupfergießwalzdraht aufgrund temporärer Bestandsanpassungen einiger Kabelkunden hinter den Erwartungen zurück.

*„Das Ergebnis entspricht unseren Erwartungen. Die Schrottmärkte haben sich erheblich verbessert und das Recycling hat einen guten Ergebnisbeitrag geleistet. Unsere Kompetenz in der Verarbeitung komplexer Rohstoffe macht uns unabhängiger von den aktuell niedrigen Schmelz- und Raffinierlöhnen am Konzentratmarkt. Gleichzeitig erlaubt uns die Verarbeitung dieser Rohstoffe höhere Margen“*, fasst **Jürgen Schachler, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG**, zusammen.

Der Umsatz des Konzerns lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres bei 5.428 Mio. € und damit 703 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Vj. 4.725 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf gestiegene Metallpreise zurückzuführen.

Aurubis AG

**Michaela Hessling**  
Executive Director Corporate  
Communications  
Telefon +49 40 7883-3053  
[m.hessling@aurubis.com](mailto:m.hessling@aurubis.com)

**Malte Blombach**  
Senior Communications  
Manager  
Telefon +49 40 7883-3037  
[m.blombach@aurubis.com](mailto:m.blombach@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
D-20539 Hamburg

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

ren. Der operative ROCE (unter Berücksichtigung des operativen EBIT der letzten 12 Monate) lag aufgrund der niedrigeren operativen Ergebnisse im 3. Quartal 2015/16 und 1. Quartal 2016/17 bei 10,4 % (Vj. 12,7 %).

Auf Basis IFRS erzielte Aurubis ein EBT von 272 Mio. € (Vj. 40 Mio. €). Das IFRS-Ergebnis enthält im Gegensatz zum operativen Ergebnis u. a. Bewertungseffekte durch Kupferpreisschwankungen. Für die Beurteilung des Geschäftsverlaufs und für die Steuerung des Unternehmens ist für Aurubis daher das operative Ergebnis ausschlaggebend.

### **Vision und Strategie**

Auf der Hauptversammlung im März hat Aurubis seine neue Vision 2025 vorgestellt: **Passion for Metallurgy. Metals for Progress. Together with you.**

Aurubis' Metalle ermöglichen Fortschritt. Neben seinem Kernmetall Kupfer will der Konzern zukünftig noch mehr und unterschiedliche Zukunftsmetalle ausbringen. Derzeit erarbeitet Aurubis die Strategie, mit der das Zielbild des Multi-Metall-Konzerns erreicht werden soll. Sie wird zum Ende des Kalenderjahres 2017 kommuniziert werden.

Auch das Effizienzsteigerungsprogramm, das bis 2019/20 allein durch interne Optimierungsmaßnahmen eine dauerhafte Erhöhung des EBITDA um mehr als 200 Mio. € zum Ziel hat, wird sukzessive mit konkreten Maßnahmen gefüllt.

*„Wir sind sicher, das gesteckte Ziel – ein um über 200 Millionen Euro höheres Ergebnis bis 2020 – zu erreichen“, so **Jürgen Schachler**.*

### **Ausblick**

Aurubis erwartet bis zum Ende des Geschäftsjahres 2016/17 weder auf den Rohstoff- noch auf den Produktmärkten gravierende Veränderungen.

Bei hoher Minenproduktion wird sich das Unternehmen weiterhin gut mit Kupferkonzentraten versorgen und aufgrund ihrer komplexen Qualitäten höhere Verarbeitungslöhne erzielen können.

Bei Schwefelsäure ist davon auszugehen, dass sich die aktuell leicht verbesserte Marktsituation im zweiten Halbjahr fortsetzt und sich ab dem 3. Quartal des Geschäftsjahres positiv auf das Ergebnis auswirken wird.

Auf dem Altkupfermarkt erwartet der Konzern für die nächsten Monate ein anhaltend hohes Angebot mit guten Raffinierlöhnen. Kurzfristig könnte es hier im Falle sinkender Metallpreise zu einer Marktverengung mit rückläufigen Raffinierlöhnen kommen.

Für Gießwalzdraht und Stranggussprodukte wird eine solide Nachfrage auf Vorjahresniveau erwartet. Auch auf den Märkten für Bandprodukte rechnet Aurubis für das Geschäftsjahr mit einer insgesamt stabilen Nachfrage in den wichtigen Marktsegmenten.

Da wesentliche Einnahmen US-Dollar basiert sind, ist durch die starke Währung weiterhin von positiven Ergebnisbeiträgen auszugehen. Erträge werden auch bereits aus dem Effizienzsteigerungsprogramm erwartet. Es wird zu weiteren Optimierungen an allen Standorten führen.

„Wir erwarten für den Rest des Jahres stabile Rohstoff- und Produktmärkte. Daher bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr: Wir gehen von einem gegenüber dem Vorjahr deutlich steigenden operativen Ergebnis vor Steuern und einem leicht steigenden operativen ROCE aus“, so **Jürgen Schachler** abschließend.

**Den vollständigen Bericht über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 finden Sie unter [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)**

#### **Unternehmensprofil**

**Aurubis - Passion for Metallurgy. Metals for Progress. Together with you.**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Almetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität. Unter anderem produziert Aurubis jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Walzprodukte, Bänder sowie Spezialdrähte und Profile aus Kupfer und Kupferlegierungen. Zudem ist Aurubis der weltweit größte Kupferrecycler.*

*Mit seinem Leistungsangebot gehört Aurubis zur Spitzengruppe der Branche. Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten mit komplexen Qualitäten und infolgedessen ein breites Produktportfolio. Hierzu gehören Edelmetalle, Selen, Blei und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat.*

*Aurubis beschäftigt mehr als 6.400 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.*

*Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Halbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.*

*Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte der Strategie sind der Ausbau der führenden Marktposition als integrierter Kupfer- und Metallhersteller, die Erschließung neuer Märkte durch das Angebot von Metallen für Zukunftsindustrien, das Nutzen von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.*

Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

## Auf einen Blick

Kennzahlen Aurubis-Konzern		2. Quartal			6 Monate		
		2016/17	2015/16	Veränderung	2016/17	2015/16	Veränderung
Umsatz	Mio. €	2.966	2.327	27 %	5.428	4.725	15 %
Rohergebnis	Mio. €	393	284	38 %	708	458	55 %
Rohergebnis operativ	Mio. €	324	285	14 %	554	526	5 %
Personalaufwand	Mio. €	120	113	6 %	237	223	6 %
Abschreibungen	Mio. €	33	33	0 %	66	65	2 %
Abschreibungen operativ	Mio. €	32	32	0 %	64	62	3 %
EBITDA**	Mio. €	205	112	83 %	344	116	> 100 %
EBITDA operativ**	Mio. €	136	113	20 %	190	184	3 %
EBIT	Mio. €	172	79	> 100 %	278	51	> 100 %
EBIT operativ	Mio. €	104	81	28 %	126	122	3 %
EBT	Mio. €	170	74	> 100 %	272	40	> 100 %
<b>EBT operativ*</b>	<b>Mio. €</b>	<b>100</b>	<b>77</b>	<b>30 %</b>	<b>118</b>	<b>113</b>	<b>4 %</b>
Konzernergebnis	Mio. €	130	55	> 100 %	208	30	> 100 %
Konzernergebnis operativ	Mio. €	76	57	33 %	90	83	8 %
Ergebnis je Aktie	€	2,89	1,20	> 100 %	4,62	0,64	> 100 %
Ergebnis je Aktie operativ	€	1,68	1,25	34 %	1,98	1,83	8 %
Netto-Cashflow	Mio. €	83	-135	> 100 %	41	-158	> 100 %
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. €	25	32	-21 %	105	66	59 %
<b>ROCE operativ*</b>	<b>%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10,4</b>	<b>12,7</b>	<b>-</b>
Kupferpreis (Durchschnitt)	US\$/t	5.831	4.672	25 %	5.556	4.784	16 %
Kupferpreis (Stichtag)	US\$/t	-	-	-	5.849	4.855	20 %
Belegschaft (Durchschnitt)		6.459	6.316	2 %	6.459	6.316	2 %

\* Konzernsteuerungskennzahlen.

Erläuterung des Ergebnisses in der Kommentierung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

\*\* Der EBITDA (EBITDA operativ) ermittelt sich aus EBIT (EBIT operativ) zuzüglich Abschreibungen (Abschreibungen operativ).

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen geringfügige Abweichungen bei Summenangaben ergeben.

Produktion/Durchsatz		2. Quartal			6 Monate		
		2016/17	2015/16	Veränderung	2016/17	2015/16	Veränderung
<b>BU Primärkupfererzeugung</b>							
Konzentratdurchsatz	1.000 t	626	598	5 %	1.170	1.199	-2 %
Alt-/Blisterkupfereinsatz	1.000 t	29	31	-6 %	56	60	-7 %
Schwefelsäureproduktion	1.000 t	598	578	3 %	1.127	1.154	-2 %
Kathodenproduktion	1.000 t	157	153	3 %	309	303	2 %
<b>BU Kupferprodukte</b>							
Alt-/Blisterkupfereinsatz	1.000 t	77	83	-7 %	168	150	12 %
KRS-Durchsatz	1.000 t	57	61	-7 %	122	131	-7 %
Kathodenproduktion	1.000 t	131	124	6 %	260	254	2 %
Gießwalzdrahtproduktion	1.000 t	192	204	-6 %	355	382	-7 %
Stranggussproduktion	1.000 t	51	48	6 %	94	86	9 %
Flachwalzprodukte und Spezialdrahtproduktion	1.000 t	57	55	4 %	110	105	5 %